



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 9. September 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Senioren

Es sind viele geworden: die Alten. Aber kaum einer nennt sie noch so, die alt gewordenen Menschen in unserer Gesellschaft.

Mindestens spricht man von Senioren.

Meine Freundin redete von den Ollen – wenigstens so lange, bis sie selber dazu gehörte.

Wer an sie verkaufen will, verwendet schon mal den Begriff „Generation Silberhaar“. Wie fein!

Wer mir deutlich machen will, dass ich nicht flott genug einparke, der quatscht mich schräg an und nennt mich Oma.

Es gibt eine Vielzahl von Worten für alt gewordene Menschen. Aber ich habe letztthin eins davon in einem ganz besonders freundlichen Zusammenhang erlebt.

Es war in Berlin. Wir fahren am Reichstag vorbei und meine junge Freundin konstatierte: „Du, da ist heute nichts los! Lass uns hingehen; das dauert nicht lange bis wir drin sind.“ Wegen der obligatorischen Warterei wollten wir diesen Besichtigungspunkt eigentlich auslassen.

Aber so ein Viertelstündchen anstehen, das traute sie mir zu.

Wir hatten uns gerade eingereicht, als eine junge Frau auf uns zukam und sagte:



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 9. September 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

„Da gibt es noch einen Eingang für Menschen mit einem bisschen mehr Lebenserfahrung. Darf ich Sie da hinbringen?“

Ich sah mich um. Wen meinte sie? Endlich fielen mir meine weißen Haare ein – also das sollte ich sein: Ein Mensch mit einem bisschen mehr Lebenserfahrung.

Nein, sie sagte es nicht ironisch. Sie hatte eine zugewandte, respektvolle Art gefunden, die Olle, die Seniorin, die Oma anzusprechen.

„Du sollst Vater und Mutter ehren“. Das ist eines von 10 Geboten, die Moses dem Volk Israel vom Berg Sinai mitbrachte. Gebote, die er von Gott selbst bekommen hatte. Und eben dazu gehört auch das Gebot, das den Umgang zwischen den Generationen regeln soll. Für mich immer wieder spannend: Dazu bedarf es eines Gebotes! Ein Extragebot innerhalb von 10 wichtigen Weisungen, die das Zusammenleben regeln, Gebote, die das Volk Israel brauchte und die bis heute gelten.

Vater und Mutter ehren! Die junge Frau vor dem Reichstag in Berlin hat es auf ihre Weise ehrfurchtsvoll umgesetzt.